

Gottesdienst 2. Advent Unter deinen Namen stellen Ergebnisse aus der Schreibwerkstatt

<p>Stichworte: Gottesdienst am 2. Sonntag im Advent, Name, Schreibwerkstatt Ziel: Nachdenken und eigene Gedanken formulieren. Ergebnisse der Schreibwerkstatt Benötigtes Material: Papier, Stifte Zeitdauer: unterschiedlich</p>
--

Wenn ich mich unter Deinen Namen stelle, ...

- ...bin ich Dein, o Herr, ich versuche es so gut ich kann, Dir gerecht zu werden, besonders meinen Mitmenschen gegenüber.
- ...zeigt sich meine Sehnsucht nach einem Leben in Deinem Licht.
- ...bist du da, führst du mich, geht es weiter.
- ...fühle ich mich geborgen und geleitet und voller Hoffnung und Vertrauen.
- ...muss ich mutig sein, wenn ich mit anderen Menschen über dich rede, muss ich die richtigen Worte der Erwidernng finden, weil andere Menschen nicht nachvollziehen können, dass ich an dich glaube, dir vertraue.
- ...fühle ich mich angesehen und geborgen, werde ich ruhig und gelassen, zieht Friede in mein Herz ein.
- ...kommt Geborgenheit in mein Herz, verliere ich alle Angst.
- ...fühle ich mich angenommen, geliebt und stark. Ich kann Liebe und Stärke weitergeben.
- ...fühle ich mich geborgen.
- ...dann spüre ich deine Frieden stiftende Kraft.
- ...bin ich geborgen.
- ...fühle ich mich geborgen und getröstet.
- ...fühle ich mich behütet.
- ...hältst du schützend deine Hand wie einen Schirm über mich.
- ...fängst du mich auf, wenn ich falle.
- ...trägst du mich, wenn ich nicht weiter kann.
- ...so bin ich dein. Nichts kann mich zu Zweifel, Hass, Missmut, Neid oder Zank verleiten.

Wenn die Welt sich unter Deinen Namen stellt,...

- ... sollten endlich Kriege, Hunger und Elend aufhören, aber da das nicht möglich sein wird, bin ich dankbar für die Zeit, die ich lebe.
- ...dann können wir auf einer Ebene stehen und unsere Besonderheiten achten.
- ...wird es Gerechtigkeit geben.
- ...werden wir alle in Frieden miteinander leben.
- ...dann wird sie mitfühlender und wärmer.
- ...werden Ellenbogen eingefahren und Hände gereicht. (II)
- ...dann stehen nicht mehr Börsenkurse im Fokus, sondern unsere Mitmenschen. (II)
- ...wäre die Erde ein Paradies.
- ...findet Gerechtigkeit ein Zuhause.

...dann werden Friede und Hoffnung kommen und Zuversicht auf eine heile Welt.
...wird Dein Traum von einer Welt voller Frieden in Erfüllung gehen.
...könnte Frieden herrschen.
...wird Frieden auf Erden sein.
...würde es in dieser Welt anders aussehen.
...dann wäre diese Welt erlöst und das Lamm läge beim Löwen und die Menschen würden das Gebot leben, was Jesus als das Wichtigste uns gesagt hat.
...sollte endlich Frieden einkehren.
...wird Friede sein.
...dann wird weniger Hunger, Not, Unfrieden/Krieg in der Welt sein.
...dann wäre Frieden.
...kann sie geheilt werden.
...gibt es keine Glaubenskriege mehr. Toleranz und Friedfertigkeit halten Einzug. Hilfsbereitschaft und Nächstenliebe helfen, das Elend in der Not zu beenden. Die Achtung vor der Schöpfung lässt die Erde auch noch in Jahrhunderten einen lebenswerten Ort sein.

Deinen Sohn erwarte ich als...

...Fürsprecher, der meine Sorgen, meine Freude, alles was mich bedrückt hat und was mich ausgeglichen hat, zu dir bringt. Damit ich deinen Segen, Herr, empfangen kann.
...immer neuen Anfang. Als Zeichen, dass es nie zu spät ist, neu zu werden – als Mensch, als Welt.
...spürbares Zeichen, mit meinem Handeln zu einem wertvollen Leben beizutragen.
...Retter für uns, Lehrer für uns.
...Friedensbote, Streitschlichter, Vertrauensmann, Mutmacher und Hoffnungsträger.
...Bruder und Hoffnungsträger, Heilsbringer, Licht in der Dunkelheit der Welt.
...Retter und Lotse aus vielen Gefahren, als Bruder und Freund.
...“Vollstrecker“.
...den Messias, dass die Hoffnung der Menschenrettung (in Form von Glauben) wahr wird.
...den Richter, der uns ausrichtet, damit wir alle in die richtige Richtung gehen.
...Freund.
...den Vollender der Welt.
...die Verbindung zu Dir, wenn ich es nicht wage, direkt mit Dir zu sprechen. Aber Du bist mir so vertraut, eigentlich spüre ich Euch immer zusammen
...den, der mir meine Sünden vergibt.

Autorinnen: Teilnehmerinnen der Gottesdienst-Werkstatt am 20. Mai 2017
Erstellt für die Materialsammlung am 16.06.2017